Prognose der SEG Holstein für den Ahrensburger Immobilienmarkt

- Neubedarf von Wohneinheiten durch stetigen Anstieg der Anwohnerzahlen, die gute Infrastruktur und die Nähe zu Hamburg.
- Steigender Wohnungsbedarf durch kleiner werdende Haushalte (Singlegesellschaft)
- Ersatzbedarf durch steigende Ansprüche, steigende Energiekosten und Wegfall der Altsubstanz
- Ergebnis von Wohnungsprognosen sehen einen Bedarf von ca. 110 Wohnungen pro Jahr

Zielgruppen

- Best Ager, die sich gern von großen Grundstücken/ Immobilien trennen, um den neuen Lebensabschnitt komfortabel zu genießen
- Berufstätige jüngere Paare, die eine hohe Flexibilität wünschen
- Paare mit 1 bis 2 Kindern, die vorausschauend planen
- Singlehaushalte
- Kapitalanleger, die Mietraum schaffen und gleichzeitig Ihr Eigenkapital in guten Lagen investieren

Anforderungen an die Wohnungen und die Mikrolage

- Kleine Wohnanlagen mit 4 bis 12 Einheiten pro Baukörper
- Maximal 3- bis 4-geschossige Wohnbebauung
- Gehobene und hochwertige Ausstattung, barrierefrei, Tiefgarage, Aufzug, Balkone und/ oder Terrassen
- Intelligente Grundrisse
- Gewachsenes Umfeld
- Stadtnahe- und gehobene Lagen
- Gute Infrastruktur vor Ort, ideale Verbindung zum öffentlichen Nahverkehr

Projekt „Hansdorfer Straße“ in Ahrensburg

Der Neubau von Eigentumswohnungen mit gutem Standard wäre eine sehr gute Ergänzung für die vorhandene Struktur.

Durch die teilweise Verjüngung der Einwohner ergibt sich eine bessere Auslastung der existierenden Einrichtungen der Umgebung (Kindergarten, Schule, Einkaufsmöglichkeiten).

Eine zeitgemäße Streuung der Wohnungsgrößen erlaubt auch Menschen mit mittleren Budgets in den Genuss von gehobenen Wohnlagen zu kommen.

Eine ansprechende Architektur kann eine Bereicherung für die Umgebung sein. Der Bau einer Tiefgarage verringert die Belastung des Straßenraums durch den ruhenden Verkehr.